

## **Protokoll 1. ordentliche Sitzung: Montag, 21.10.2019 (Homburg)**

Abstimmungen werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben

Beginn: 18.35 Uhr

FSK:

Ältestensrat: Max Nelles

<b>Hacane Hechehouche</b>	<b>A</b>
<b>Caroline Hartlap</b>	<b>A</b>
<b>Christian Baldus</b>	<b>A</b>
<b>Lukas Redemann</b>	<b>A</b>
<b>Paul Schrickel</b>	<b>A</b>
<b>Marcel Janes</b>	<b>A</b>
<b>Marlow Springmeier</b>	<b>A</b>
<b>Anne-Kathrin Lampe</b>	<b>A (führte vertretend für Julia Renz Protokoll)</b>
<b>Tim Edeling</b>	<b>A</b>
<b>Emma Sophie Hoffmann</b>	<b>E</b>
<b>Maximilian Roth</b>	<b>E</b>
<b>Maximilian Schwenger</b>	<b>E</b>
<b>Nikolas Seger</b>	<b>A</b>
<b>Philipp Fischer</b>	<b>A</b>
<b>Jessica Schmidt</b>	<b>E</b>
<b>Laura Stini</b>	<b>A</b>
<b>Demian Dietrich</b>	<b>A</b>
<b>Isabelle Bley</b>	<b>A</b>
<b>Johannes Klein</b>	<b>E</b>
<b>Bianca Lachmann</b>	<b>E</b>
<b>Lorraine Ring</b>	<b>A</b>
<b>Rubén García</b>	<b>A</b>
<b>Johanna Wojtyniak</b>	<b>A</b>
<b>Julia Renz</b>	<b>E</b>
<b>Marvin Simmet</b>	<b>A</b>
<b>Christina David</b>	<b>A</b>
<b>Danny Meyer</b>	<b>A</b>
<b>Isabelle Piwonka</b>	<b>A</b>
<b>Lasse Strauß</b>	<b>A (ab 20.30)</b>
<b>Dennis Kundrus</b>	<b>E</b>
<b>Isabelle Bastuck</b>	<b>E</b>
<b>Nicolai Schad</b>	<b>A (ab 20.30)</b>
<b>Ronja Hilbig</b>	<b>A</b>

### **Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Lukas Redemann eröffnet die Sitzung. Es sind 21 Supistinnen und Stupisten anwesend; das StuPa ist damit beschlussfähig

### **TOP 2 Annahme oder Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen  
(21/0/0)

### **TOP 3 Annahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung**

Es werden Namensanpassungen vorgenommen

Top 5 → „entgegen“ streichen

Nach TOP 8 fehlt Wiederaufnahme von TOP 6

Am Anfang sind 32 von 33 Stupistinnen und Stupisten anwesend

Das Protokoll wird mit den vorgeschlagenen Änderungen einstimmig angenommen.  
(21/0/0)

### **TOP 4 Bericht des Stupa Vorsitz**

Lukas Redemann berichtet aus den ersten Wochen als StuPa-Vorsitzender und gibt die ersten Termine für die kommenden Wochen und Monate bekannt.

Die Konstituierung des Ältestenrates und der Ausschüsse wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Nächster Termin der Gruppenurwahl und StuPa-Wahl: 22.-26. Juli 2018

Dieses Semester sind 19,7% der Studierenden internationale Studierende

*18.40 Uhr Danny Meyer betritt den Raum  
Es sind 22 Stupistinnen und Stupisten anwesend*

### **TOP 5 Berichte aus dem AStA**

Die AStA Referenten stellen ihre Berichte vor und stellen sich den Fragen der Anwesenden.

### **TOP 6: Berichte aus den Gremien**

#### **1. Senat:**

- Berichte der Strategiegruppen

Europa: zwei Professuren für Politikwissenschaften und Soziologie besonders für den

neuen Bachelorstudiengang „Europawissenschaften“ werden geschaffen

(8 Semester mit Praxisphase)  
Neuer Versuch bei der Europa Uni wird gestartet

Informatik: bereitet sich auf 2025 vor

Nano Biomet möchte 2025 auch Exzellenz-Antrag stellen

- Erster Entwurf des Universitätsentwicklungsplans, Beschluss erst in Dezembersitzung
- Finanzabschluss 2018: Verwaltungskostenbeitrag macht ca. 0,5% der Einkünfte der Universität

## **2. Verwaltungsrat Studentenwerk**

- Wohnheim C: zweiter Plan vom Architekten, Kosten in Höhe von 8 Mio. statt 5 Mio.  
unterschiede bei den beiden vorgestellten Plänen wäre wohl normal, da im zweiten Plan detaillierte Aufstellungen enthalten sind und weitere Kosten berücksichtigt werden

## **3. Kompensationsmittelausschuss**

Lehrerbildung: leicht steigende Studienzahlen

Primarstufe wird verändert, Profulfächer sollen quotiert werden  
Überlegung, Studiengang auf 9 Semester und um 30 CP zu erhöhen

## **4. Vorstand Studentenwerk**

Der Vorstand des AStA hat seinen Antrittsbesuch beim Studentenwerk gemacht und mit den Verantwortlichen über die Problematik des neuen Wohnheims gesprochen. Zum einen gab es Änderungen bei der Finanzierung des Baus und zum anderen würde die Miete den Bafög-Höchstsatz übersteigen.

Planung der Sanierung und des Neubaus:

C5.2 wird saniert

C5.3 abgerissen

Gegenüber von C5.2 wird ein Seminargebäude gebaut

Philo Kaffee zieht um in Juristencafe um

## **TOP 7: Wahl von AStA Referentinnen und Referenten**

### **1. Referat für Politische Bildung**

Der AStA-Vorsitz schlägt die Einrichtung des Referats für Politische Bildung vor.

Das Parlament befürwortet die Einrichtung des Referats für Politische Bildung

Vorschlag: Ursela Barteczku

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidatin, werden Fragen an Ursela Barteczku gestellt. Auf Nachfrage berichtet die Kandidatin, dass sie schon im Bereich Nachhaltig und Veranstaltungsplanung tätig war und sie diese Erfahrungen nun auch im AStA einbringen

möchte. Außerdem kam die Frage auf, warum es noch ein Referat für politische Bildung geben soll. Da das Publikationsreferat die Aufgaben im Bereich Social Media übernehmen wird sind Kapazitäten frei und es war von Anfang an geplant, das Referat für Politische Bildung mit zwei Personen zu besetzen.

Es wird geheime Abstimmung beantragt:

Ursela Berteczku wird gewählt.  
(12/8/2)

Ursela Barteczku nimmt die Wahl an

## **2. Referat für Studienqualität Homburg**

Der AStA-Vorsitz schlägt die Einrichtung des Referats für Studienqualität Homburg vor. Das Parlament befürwortet die Einrichtung des Referats für Studienqualität Homburg  
Vorschlag: Maximilian Tessenyi

Es wird nachgefragt, welche Projekte er, außer, dass das Medizinstudium internationaler werden soll sich der Kandidat noch vorstellen kann und welche Veranstaltungen er genau geplant hat. Daraufhin berichtet der Kandidat, dass er insbesondere Verbesserungen im Bereich der Vorbereitung auf das Staatsexamen sieht und dieses Projekt angehen möchte und als konkrete Veranstaltungen etwas zum internationalen Austausch geplant hat und weiterhin die Fachschaft bei ihren Veranstaltungen unterstützen möchte.

Es wird geheime Abstimmung beantragt

Maximilian Tessenyi wird gewählt.  
(15/4/3)

Maximilian Tessenyi nimmt die Wahl an

Die Sitzung wird unterbrochen.  
Fortsetzung der Sitzung um 20.15 Uhr

## **TOP 8: Wahlen zum Verwaltungsrat des Studentenwerk im Saarland e.V.**

Im Verwaltungsrat sind die Studierenden mit 5 stimmberechtigten Mitglieder vertreten. Da eine Stimme vom Asta Vorsitz qua Amt besetzt wird, verbleiben 4 vom Parlament entsandte Mitglieder plus Stellvertretung

Vorschlag

<b>Ordentliche Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Christian Backes (AI)	Lukas Redemann (AI)
Max-Ferdinand Meissauer (Juso HSG & Unabhängige)	Anne-Lorraine Ring (Grüne Liste)
Nicolai Schad (OPFA)	Marie Leukel (AI)
Philipp Fischer (RCDS)	Tim Edeling (RCDS)

*20.20 Uhr Lasse Strauß betritt den Raum  
23 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

Einstimmige Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates des Studentenwerks im Saarland e.V.  
(22/0/0)

## **TOP 9: Anträge (Nachtragen)**

### **1. Fachschaft Informatik**

(Anne-Lorraine Ring)

Erstattung von Reisekosten

Eine weitere Fahrt ist auf Nachfrage nicht geplant

Der Antrag wurde angenommen

(21/1/1)

*20.26 Uhr Isabelle Piwonka verlässt die Sitzung  
22 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

### **2. Fachschaft Sportwissenschaften**

(keine Rückfragen)

Erstattung von Reisekosten

Der Antrag wurde angenommen.

(19/0/3)

### **3. Abschaffung der Anwesenheit für Vorlesungen (RCDS)**

(Alex Schrickel, Max Nelles, Hannah Spies, Ruben Garcia, Paul Benjamin Schrickel, Irini Tselios, Lukas Redemann, Laura Stini, Caroline Hartlap, Nikolas Seger, Moritz Philipp, Danny Meyer, Christian Baldus)

Von Seiten des AStA wird der Antrag befürwortet, da es nicht nur unterschiedliche Lerntypen gibt, sondern auch aus anderen Gründen wie Kinderbetreuung etc. keine Anwesenheit in allen Vorlesungen möglich ist. Es wird angemerkt, dass angemerkt, dass Aprobationordnungen überprüft werden müssen und Studienordnungen angepasst werden müssen.

*20.30 Uhr Nicolai Schad betritt den Raum  
23 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

Des Weiteren wird angemerkt, dass es auch „Sitzscheine“ gibt, bei denen die alleinige Anwesenheit die Prüfungsleistung ist. Daher wird die Änderung vorgeschlagen, den Zusatz einzufügen. „...ausgenommen sind alle Veranstaltungen in denen alleinig Anwesenheit die

Prüfungsleistung ist“

Der RCDS übernimmt diesen Änderungsvorschlag

Lasse Strauß beantragt folgende Änderung

Änderungsantrag 1:

Antrag erweitern um ...Vorlesung soll zeitnah auch online abrufbar sein....

Es wird weiterhin angemerkt, dass ein konkretes Beispiel für eine solche Angeführt werden soll, wo eine solche Anwesenheit besteht. Vorgeschlagen wird Lukas Redemann: Beispiel wäre hilfreich, da es offiziell keine Anwesenheitspflicht gibt

...insbesondere im Studiengang Medizin wie beispielsweise im Fach Klinische Pharmakologie....

Der RCDS übernimmt diesen Änderungsvorschlag.

Paul Benjamin Schrickel stellt *GO-Antrag auf Schließung der Redeliste*

Danny Meyer beantragt folgende Änderung

Änderungsantrag 2:

Antrag erweitern um: „Des Weiteren sollen verpflichtende Auslandsemester in den Philologien durch sprachpraktische Module vollständig kompensiert werden können“

Christian Baldus beantragt folgende Änderung

Änderungsantrag 3

Streichung des Satzes ab „Die Anwesenheitspflichten...“

Änderungsantrag 1: Vorlesung soll online zur Verfügung stehen

Änderungsantrag 1 angenommen

(12 /11/0)

Änderungsantrag 2: Sprachpraktische Module

Änderungsantrag 2 abgelehnt

(7/13/3)

Änderungsantrag 3: Streichung

Änderungsantrag 3 abgelehnt

(8/12/3)

Kompletter Antrag mit Änderungen:

Abschaffung der Anwesenheitspflicht für Vorlesungen

Das Studierendenparlament fordert von den Fakultäts- und Fachbereichsräten die Abschaffung der Anwesenheitspflichten für alle Vorlesungen. Die Vorlesungen sollen zeitnah online verfügbar sein. Die Anwesenheitspflichten für Seminare, Übungen und Praktika sollen weiter bestehen bleiben, da diese maßgeblich von der Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig sind.

Antrag mit Änderungen angenommen  
(18/1/4)

#### **4. Transparenz des Verwaltungskostenbeitrags (Grüne Liste)**

Verschiebung des Antrags wird beantragt, da keine englische Zusammenfassung vorliegt.

#### **5. Wasserspender auf dem Campus (LHG)**

(Marcel Janes, Danny Meyer, Johanna Wojtyniak, Lasse Strauß, Caroline Hartlap, Max Meissauer, Marvin Simmet, Nicolai Schad, Paul Benjamin Schrickel, Irini Tselios, David Büchner, Alexander Schrickel, Tizian Jahreis)

Es wird um mündliche Begründung gebeten.

Viele möchten sich aus hygienischen Gründen nicht die Wasserflasche am Waschbecken auf den Toilettenauffüllen. Aufgestellte Wasserspender sollen daher an ausgewählten Orten aufgestellt werden. Außerdem wären Wasserflaschen oft zu groß um sie unter den Wasserhahn auf den Toiletten zu stellen.

Es wird in Frage gestellt ob solche Wasserspender sinnvoll sind und ob es einen großen Unterschied macht ob die Flasche am Waschbecken oder am Wasserspender aufgeführt wird. Außerdem wird nachgefragt wie die Verteilung auf dem Campus aussehen soll. Die Idee solle noch weiter ausgeführt werden und ein genauerer Plan erstellt werden, wie der Antrag umgesetzt werden soll.

*21.13 Uhr Paul Benjamin Schrickel verlässt den Raum  
22 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

*21.15 Uhr Paul Benjamin Schrickel betritt den Raum  
23 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

Es wird dafür und wider diskutiert, ob genaue Orte für die Aufstellung der Wasserspender im Antrag festgehalten werden sollen.

Paul Benjamin Schrickel *stellt* GO Antrag auf Schließung der Redeliste

Paul Benjamin Schrickel beantragt folgende Änderung:

Änderungsantrag 1

„Wasserspender“ ersetzen durch „Möglichkeiten“

*21.22 Uhr Nicolai Schad und Ronja Hilbig verlassen den Raum  
21 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

Es wird noch einmal betont, dass durch den Antrag eine räumliche Trennung zwischen Wasserhähnen an den Waschbecken auf den Toiletten und Wasserspendern für das Abfüllen von Trinkwasser erfolgen soll.

Änderungsantrag 1: Wasserspender durch Möglichkeiten ersetzen

Änderungsantrag 1 abgelehnt  
(5/13/3)

Antrag ohne Änderungen

Das Studierendenparlament fordert, dass auf allen Campus der Universität des Saarlandes ausreichend Wasserspender zum Auffüllen von Trinkflaschen aufgestellt werden

Antrag angenommen  
(17/2/2)

**4. Transparenz des Verwaltungskostenbeitrags (Grüne Liste) → wieder aufgenommen**  
(Laura Stini, Tizian Jahreis, Philipp Moritz, Alexander Schickel)

*21.26 Uhr Lukas Redemann verlässt den Raum  
20 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

Es wird nachgefragt, ob der Bericht über die Verwendung des Verwaltungskostenbeitrags nur für Mitglieder des StuPas zugänglich sein soll. Dies wird bejaht.

*21.28 Uhr Lukas Redemann betritt den Raum  
21 Stupistinnen und Stupisten sind anwesen*

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.  
(21/0/0)

**5. Waschräume für die islamische Hochschulgruppe im Gebäude A5.4 (LHG)**  
(Paul Benjamin Schickel, Lasse Strauß, Nikolas Seger, Marvin, Alexander Schickel, Johanna Wojtyniak)

Es wird um Begründung gebeten

Da die Universität ein multireligiöse Universität ist sollte es möglich sein, seine Religion in Form von Gebeten so auszuüben wie es von der Religion vorgesehen ist. Die Waschräume sollen mit Duschen ausgestattet werden.

Es werden bedenken geäußert, da die Universität eigentlich ein religionsfreier Raum ist. Da aber auch schon ein Gebetsraum besteht und die Islamische Hochschulgruppe eine gewachsene Gruppe ist

Da es aber auch eine Kirche auf dem Universitätsgelände gibt ist die Universität kein Religionsfreier Raum-

Paul Benjamin Schrickel stellt GO Antrag auf Schließung der Rednerliste

Es werden die Fragen in den Raum gestellt, ob die Universität zuständig ist um solche Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und wer die Finanzierung solcher Räumlichkeiten tragen soll.



Da es noch andere Religionsgemeinschaften stellt Marvin folgenden Änderungsantrag  
Änderungsantrag 1:  
„Islamische Hochschulgruppe“ ersetzen durch „Muslimas und Muslime und Anhänger\*innen anderer Religionen“

Änderungsantrag 1: Islamische Hochschulgruppe ersetzen

Änderungsantrag angenommen  
(9/7/5)

Geänderter Antrag

Das Studierendenparlament fordert, geeignete Waschräume für Muslimas und Muslime und Anhänger\*innen anderer Religionen im Gebäude A54 einzurichten.

Der Antrag mit Änderungen wurde angenommen  
(9/7/5)

## **TOP 10: Verschiedenes**

Sitzungstermine

2. ordentliche Sitzung: Mittwoch, 13.11.2019

4. ordentliche Sitzung: Montag, 13.01.2020

5. ordentliche Sitzung: Montag, 03.02.2020

3. ordentliche Sitzung (Haushaltssitzung): Mittwoch, 11.12.2019 vorläufig

Hannah Spies

Es werden Helfer für die Semestereröffnungsfete gesucht

Wer helfen möchte kann sich gerne melden

[helfer@asta.uni-saarland.de](mailto:helfer@asta.uni-saarland.de)

Nikolas Seger:

Fragt nach, wann die geänderte Geschäftsordnung und die Satzung zugänglich werden.

→ beides wird in Kürze zur Verfügung gestellt

Rechtslage bei Urheberrecht von Vorlesungsunterlagen

→ Es soll eine Email an den AStA geschrieben werden und für die nächste Sitzung wird hier recherchiert

Warum wurde für die Demonstration zum Thema Abtreibung das Logo des AStA verwendet (AStA habe kein allgemeinpolitisches Mandat)

→ der AK Feminismus arbeitet unabhängig vom AStA, es wurde lediglich das Logo des AK verwendet, das dem des AStA sehr ähnlich sieht

Die Diskussion wird vertagt

*21.53 Lasse Strauß verlässt die Sitzung  
20 Stupistinnen und Stupisten sind anwesend*

Es wird ein Vorstellungstext der Hochschulgruppen gewünscht, damit diese veröffentlicht werden können.

ENDE 21.55 Uhr

---

Lukas Redemann

---

Ann-Kathrin Lampe (stellv)